



Beschlussprotokoll

**über die 48. öffentliche Sitzung
des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf in seiner 16. Wahlperiode
am Donnerstag, 28. November 2019, 14 Uhr, Rathaus, Plenarsaal 9/2019**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
		Nachrufe: Ratsherren a. D. Heinz Utech und Wolfgang Kamper
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Rates am 29.08.2019 (7/2019) und am 19.09.2019 (8/2019)
3		Anfragen aus aktuellem Anlass
3.1	RAT/162/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Feldlerche und Wiesenpieper versus Flugzeugbrandsimulationsanlage
3.2	RAT/164/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktionen SPD und FDP: Abriss der „Brause“
3.3	RAT/166/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass des Ratsherrn Grenda: Rodung am Leibniz-Montessori-Gymnasium, Scharnhorststraße
3.4	RAT/167/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der CDU-Ratsfraktion: Warum musste die Theodor-Heuss-Brücke spontan gesperrt werden?
3.5	RAT/168/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Abriss der ehemaligen Heimat des Kulturvereins „Brause“
3.6	RAT/169/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Die Linke: Illegaler Abriss der „Brause“
3.7	RAT/174/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der CDU-Ratsfraktion: Wegzug der SMS Group – Düsseldorf büßt 1.500 Arbeitsplätze ein
4		Anfragen
4.1	RAT/077/2019	Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Termenschwierigkeiten in Bürgerämtern und bei der Kfz-Zulassungsstelle
4.2	RAT/078/2019	Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Rheinbahnunfälle, in denen Tiere verwickelt sind

TOP	Vorlage	Inhalt
4.3	RAT/096/2019	Anfrage des Ratsherrn Maniera: Sanierungs- und Renovierungskosten in Unterkünften für Asylbewerber und Flüchtlinge
4.4	RAT/103/2019	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Kosten für Open-Air-Gelände
4.5	RAT/106/2019	Anfrage der FDP-Ratsfraktion: Planungsstand Glasmacherviertel
4.6	RAT/105/2019	Anfrage der FDP-Ratsfraktion: Dürreschäden in historischen Parkanlagen
4.7	RAT/122/2019	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Nutzung von Dienstwagen in der Stadtverwaltung und bei den städtischen Töchtern
4.8	RAT/123/2019	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Sachstand Ratsbeschluss: „Integration Kreativräume und kulturelle Raumbedarfe in die Stadtplanung – am Tag und in der Nacht“
4.9	RAT/119/2019	Anfrage der Ratsfrau Opelt: „Klimanotstand“ und Dienstreiseverhalten des Oberbürgermeisters und seiner Verwaltung sowie der städtischen Tochterunternehmen; oder: An ihren Taten sollt ihr sie messen!
4.10	RAT/120/2019	Anfrage der Ratsfrau Opelt: Shisha-Bar am Eisstadion Brehmplatz: Verdient die Stadt mit Kriminalität und Jugendgefährdung?
4.11	RAT/127/2019	Anfrage des Ratsherrn Maniera: Schäden durch Vandalismus und Graffiti
4.12	RAT/135/2019	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Tour-de-France-Fiasko in Düsseldorf 2017
4.13	RAT/141/2019	Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Planungen für KAP 1
4.14	RAT/109/2019	Anfrage der Ratsfrau Krüger: Wasserqualität des Ostparkweihers
4.15	RAT/111/2019	Anfrage der Ratsfrau El Fassi: Schalltechnische Untersuchungen und 12 vollständig lärmsanierte Ortsdurchfahrten an Düsseldorfer Bahngleisen
4.16	RAT/130/2019	Anfrage der Ratsfrau Krüger: Unzulängliche Bürger-Kommunikation des Veterinäramts wegen der unter dem Dach des ISS-Domes eingesperrten Tauben
4.17	RAT/131/2019	Anfrage des Ratsherrn Dr. Wlecke: Terrorabwehr-Sicherheitsauflagen der von Düsseldorfer Brauchtums- und Traditionsvereinen durchgeführten Veranstaltungen
4.18	RAT/140/2019	Anfrage der Ratsfrau El Fassi: Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
4.19	RAT/110/2019	Anfrage des Ratsherrn Dr. Wlecke: Energieverbrauch der Stadtverwaltung Düsseldorf
5	RAT/151/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen
6	RAT/152/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission Stadtbahnbau U81
7	RAT/155/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission Rhein-Ruhr-Express
8	RAT/153/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission Smart City

TOP	Vorlage	Inhalt
9	RAT/154/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission Schauspielhaus
10	RAT/129/2019	Spendenaufruf für Düsseldorfs Partnerpräfektur Chiba – „Düsseldorf hilft Chiba“
11	RAT/093/2019	Bekanntgabe der genehmigten über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen – Haushaltsjahr 2019
12	RPAU/002/2019	Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabschlusses der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31.12.2016 – Bestätigung des Gesamtabschlusses
13	RAT/147/2019	Tischtennis WM 2023
14	AÖE/016/2019	Gebührenkalkulation Abfall für 2020
15	AÖE/017/2019	30. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Abfallgebührensatzung)
16	AÖE/018/2019	Gebührenkalkulation Straßenreinigung für 2020
17	AÖE/019/2019	34. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf
18	OVA/031/2019	Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Sondernutzungssatzung)
19	AÖE/020/2019	Neufestsetzung der Entgeltordnung des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes zum 01.01.2020
20	AÖE/021/2019	Neufestsetzung von Gebührentarifen zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 01.01.2020
21	AÖE/025/2019	Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans sowie Änderung der Gebührentarife zur Gebührensatzung über die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 15.12.2005
22	AÖE/028/2019	Änderungsordnung der Entgeltordnung für freiwillige Hilfeleistungen und Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 24.10.2016 sowie der Entgelte
23	AÖE/031/2019	Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und über Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 24.10.2016 sowie der Änderung der Gebührentarife
24	KUA/046/2019/1	Änderung der Gebührensatzung für die Städtische Clara- Schumann-Musikschule
24.1	RAT/170/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
24.2	RAT/178/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
24.3	RAT/183/2019	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion
25	KUA/045/2019/1	Entwicklungskonzept für die Städtische Clara-Schumann- Musikschule
25.1	RAT/171/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

TOP	Vorlage	Inhalt
25.2	RAT/179/2019	Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
26	SCHUA/013/2019	Neufassung der Honorarordnung für Veranstaltungen der Volkshochschule Düsseldorf
26.1	RAT/163/2019	Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion
27	KUA/020/2019	Deutsche Oper am Rhein: Erneuerung Inspizientenanlage und Bühnenwagen – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
28	SCHUA/018/2019	Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses des Erweiterungsneubaus Theodor-Andresen- und Franz-Marc-Förderschulen, Lohbachweg 16 bis 18
29	OVA/025/2019	Radwegeplanung Franklinbrücke/Rethelstraße – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
30	OVA/046/2019	Unterrather Straße, Klinke 2. Bauabschnitt – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
31	JHA/042/2019	Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Straße 21, Stadtbezirk 10 – Umbau und Sanierung – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
32	BAU/003/2019	Neubau des Technischen Verwaltungsgebäudes (TVG) – 2. Bedarfsbeschluss
32.1	RAT/172/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
32.2	RAT/180/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
33	APS/019/2019	Bauantrag Mercedesstraße 2, 2a
33.1	RAT/173/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke
34	APS/008/2019	Garath 2.0 – Den Wandel gestalten, Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln
35	RAT/112/2019	Gründung einer städtischen Mobilitätsgesellschaft
36	AWM/011/2019	Richtlinien für die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum – Anpassung der Richtlinien
37	POA/005/2019	Strategischer Ausbau des SAP-Systems in der zentralen Verwaltung sowie der Führungs- und Steuerungsebene
38	RAT/102/2019	Errichtung der „Giersiepen Stiftung“
39	AUS/025/2019	Integration der Labor Kooperation Düsseldorf/Mettmann für die Untersuchung amtlicher Lebensmittelproben in das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW)
40	AUS/030/2019	Integration der Labor Kooperation Düsseldorf/Mettmann für die Untersuchung amtlicher Lebensmittelproben in das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) – Vertretung Verwaltungsrat
41	RAT/115/2019	Konzept 2035 – Pfad zur Erreichung der Klimaneutralität
41.1	RAT/177/2019	Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda
41.2	RAT/181/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

TOP	Vorlage	Inhalt
42	SCHUA/026/2019/1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium und Schloß-Gymnasium Benrath – Ausstieg aus dem gebundenen Ganzttag
43	RAT/134/2019	Beschlusskontrolle des Rates
44	RAT/138/2019	Verwaltungsrat der Stadtparkasse Düsseldorf – Wahl des/der Vorsitzenden und der Mitglieder (Ersatzwahlen)
45	KUA/048/2019	Umbesetzung in der Kunstkommission
46	RAT/116/2019	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Unterbacher See – Ersatzbestellung
47	RAT/137/2019	Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
48	APS/021/2019	B-Plan-Verfahren Nr. 08/002 Nördlich Gerresheimer Landstraße
49	BV1/033/2019	Antrag der Bezirksvertretung 1: Umbenennung des E.ON-Platzes in Emilie-Preyer-Platz (überfraktioneller Antrag)
50		Anträge
50.1	RAT/069/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und R e s t a n t FDP: Chance für ein „Haus der Kulturen“ jetzt nutzen
50.2	RAT/070/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und R e s t a n t FDP: Düsseldorfer Offensive für den ÖPNV
50.2.1	RAT 175/2019	Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion
50.3	RAT/071/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und R e s t a n t FDP: Finanzierung von stop mutilation e. V.
50.4	RAT/072/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen: R e s t a n t Förderung des Radtourismus in Düsseldorf
50.4.1	RAT/085/2019	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion R e s t a n t
50.5	RAT/097/2019	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Kein Haus der Kulturen in Mörsenbroich ohne Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort
50.6	RAT/098/2019	Antrag der CDU-Ratsfraktion: „Videoguide Düsseldorf“ für Tourismus-Marketing nutzen
50.7	RAT/118/2019	Antrag der FDP-Ratsfraktion: Verkehrsversuch Umweltpuren umgehend beenden
50.8	RAT/126/2019	Antrag der FDP-Ratsfraktion: Zugang zum Tour-de-France-Vertrag für alle Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger öffnen
50.9	RAT/132/2019	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Kein Neujahrsempfang für konsularische VertreterInnen der Türkei
50.10	RAT/143/2019	Antrag der CDU-Ratsfraktion: „Umweltpuren“: Versuch sofort abbrechen und beauftragte alternative Verkehrsmaßnahmen umsetzen
50.11	RAT/144/2019	Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Respekt für Rettende, Helfende und Personen mit öffentlichen Aufgaben
50.12	RAT/145/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen: Freigabe des Standstreifens der A 46
50.12.1	RAT/182/2019	Ergänzungsantrag des Ratsherrn Grenda

TOP	Vorlage	Inhalt
50.13	RAT/146/2019	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Unterstützung des Brauchtums in Düsseldorf
51	RAT/159/2019	Konzept zur Internationalisierung www.duesseldorf.de
51.1	RAT/176/2019	Änderungsantrag des Ratsherrn Grenda
52	KUA/176/2019	Ergänzung zur Vergütungsregelung des § 6 (12) der Richtlinie Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Rates am 19.09.2019 (8/2019)
3	RAT/045/2019	Anfrage des Ratsherrn Pfundner: Hilfe für die Lebenspartner Helga Leonhardt und Sulejman Krakoveti
4	AWTL/027/2019	Werbung im öffentlichen Raum
5	RAT/124/2019	Erwerb einer mittelbaren Beteiligungsgesellschaft
6	RAT/117/2019	D.LIVE GmbH & Co. KG – Mehrbedarf 2019
7	RAT/133/2019	Verschmelzung der NORIS Transportverpackung GmbH auf die ekz.bibliotheksservice GmbH
8	KUA/040/2019	Schenkung für das Hetjens Museum – Deutsches Keramikmuseum
9	RAT/113/2019	Bestellung einer Geschäftsführung
10	RAT/094/2019	Verlängerung der Laufzeit einer Bestellung zur Geschäftsführung
11	RAT/095/2019	Verlängerung der Laufzeit der Bestellung zur Geschäftsführung
12	RAT/128/2019	Verlängerung der Laufzeit einer Bestellung zur Geschäftsführung
13	RAT/114/2019	Verlängerung der Laufzeit der Bestellung zur Geschäftsführung
14	RAT/108/2019	Verlängerung der Laufzeit der Bestellung zur Geschäftsführung
15	RAT/104/2019	Entscheidung über die Besetzung einer Führungsposition
16	RAT/136/2019	Entscheidung über die Besetzung einer Führungsposition
17		Grundstücksangelegenheiten
17.1	APS/024/2019	Grundstücksangelegenheit
17.2	APS/026/2019	Grundstücksangelegenheit
17.3	APS/025/2019	Grundstücksangelegenheit
17.4	APS/027/2019	Grundstücksangelegenheit
17.5	APS/030/2019	Grundstücksangelegenheit
18	RAT/157/2019	Bestellung einer Geschäftsführung
19	RAT/160/2019	Bestellung einer Geschäftsführung
20	RAT/165/2019	Bestellung einer Geschäftsführung

Anwesend:

a) vom Rat

Oberbürgermeister	Geisel	Vorsitzender
Ratsherr	Albes	SPD
Ratsherr	Auler	CDU
Ratsfrau	Bednarski	SPD
Ratsfrau	Bellstedt	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Blanchard	Die Linke
Ratsherr	Blumenrath	CDU
Ratsfrau	Böcker	CDU
Ratsherr	Bohrmann	SPD
Ratsherr	Buschhausen	CDU
Ratsherr	Cardeneo	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeister	Conzen	CDU
Ratsherr	Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	von Dahlen	CDU
Ratsfrau	Elsholz	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Eßer	CDU
Ratsfrau	El Fassi	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Figge	SPD
Ratsherr	Dr. Fils	CDU
Ratsfrau	Fleckner-Olbermann	SPD
Ratsfrau	Frey	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Goldberg-Hammon	SPD
Ratsherr	Grenda	Piraten
Ratsherr	Gutt	CDU
Ratsherr	Hartnigk	CDU
Ratsfrau	Hebeler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Herz	SPD
Ratsfrau	Holtmann-Schnieder	SPD
Ratsherr	Knäpper	SPD
Ratsfrau	Kraft-Dlangamandla	Die Linke
Ratsherr	Kretschmann	CDU
Ratsfrau	Krüger	Tierschutz Freie Wähler
Ratsfrau	Lehmhaus	FDP
Ratsfrau	Leibauer	SPD
Ratsherr	Lukaschewski	CDU
Ratsherr	Maaßen	CDU
Ratsherr	Madzirov	CDU
Ratsherr	Maniera	REP
Ratsherr	Mauersberger	CDU
Ratsfrau	Mohrs	SPD
Ratsherr	Montanus	FDP
Ratsherr	Müller	SPD
Ratsherr	Münter	CDU
Ratsherr	Neuenhaus	FDP
Ratsherr	Nicolin	FDP

Ratsfrau	Opelt	AfD
Ratsfrau	Ott	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Penack-Bielor	CDU
Ratsherr	Pfundner	Die Linke
Ratsherr	Rasp	SPD
Ratsherr	Raub	SPD
Ratsherr	Reinold	CDU
Ratsherr	Rohloff	FDP
Ratsherr	Rütz	CDU
Ratsherr	Saitta	CDU
Ratsfrau	Schadewaldt	SPD
Bürgermeister	Scheffler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Schreiber	SPD
Ratsherr	Schulte	CDU
Ratsherr	Simon	CDU
Ratsherr	Spielmann	SPD
Ratsfrau	Steinheider	SPD
Ratsherr	Stieber	CDU
Ratsfrau	Dr. Strack-Zimmermann	FDP
Ratsherr	Sültenfuß	CDU
Ratsherr	Tacer	SPD
Ratsherr	Tups	CDU
Ratsherr	Tussing	CDU
Ratsherr	Vatalis	SPD
Ratsherr	Volkenrath	SPD
Ratsfrau	Vorspel	Die Linke
Ratsherr	Warnecke	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Wiechert	CDU
Ratsfrau	Wiedbrauk	CDU
Ratsherr	Wiedon	CDU
Ratsfrau	Wien-Mroß	SPD
Ratsherr	Dr. Wlecke	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Wolf	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeisterin	Zepuntke	SPD

b) von der Verwaltung:
 Oberbürgermeister Geisel
 Stadtdirektor Hintzsche
 Beigeordneter Lohe
 Beigeordnete Stulgies
 Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
 Beigeordnete Zuschke
 Beigeordneter Zaum

Entschuldigt:

Ratsfrau	Mucha	CDU
Ratsfrau	Schmidt	CDU
Ratsherr	Walter	SPD

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14.08 Uhr

Nachrufe: Ratsherren a. D. Heinz Utech und Wolfgang Kamper

Der Rat der Stadt sowie die weiteren anwesenden Personen gedenken der Verstorbenen.

1

Anerkennung der Tagesordnung

Nach Aussprache wird die ergänzte Tagesordnung einstimmig anerkannt.

2

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Rates am 29.08.2019 (7/2019) und am 19.09.2019 (8/2019)

Ohne Aussprache werden die Niederschriften einstimmig genehmigt.

3

Anfragen aus aktuellem Anlass

3.1

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Feldlerche und Wiesenpieper versus Flugzeugbrandsimulationsanlage

RAT/162/2019

3.2

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktionen SPD und FDP: Abriss der „Brause“

RAT/164/2019

3.3

Anfrage aus aktuellem Anlass des Ratsherrn Grenda: Rodung am Leibniz-Montessori-Gymnasium, Scharnhorststraße

RAT/166/2019

Die aktuellen Anfragen unter den Tagesordnungspunkten 3.1, 3.2 und 3.3 werden aufgerufen und beantwortet.

3.4

Anfrage aus aktuellem Anlass der CDU-Ratsfraktion: Warum musste die Theodor-Heuss-Brücke spontan gesperrt werden?

RAT/167/2019

3.5

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Abriss der ehemaligen Heimat des Kulturvereins „Brause“

RAT/168/2019

3.6

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Die Linke: Illegaler Abriss der „Brause“

RAT/169/2019

3.7

Anfrage aus aktuellem Anlass der CDU-Ratsfraktion: Wegzug der SMS Group – Düsseldorf büßt 1.500 Arbeitsplätze ein

RAT/174/2019

Die Anfragen aus aktuellem Anlass unter den Tagesordnungspunkten 3.4, 3.5, 3.6 und 3.7 werden schriftlich beantwortet.

4

Anfragen

4.1

Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Termenschwierigkeiten in Bürgerämtern und bei der Kfz-Zulassungsstelle

RAT/077/2019

4.2

Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Rheinbahnunfälle, in denen Tiere verwickelt sind

RAT/078/2019

4.3

Anfrage des Ratsherrn Maniera: Sanierungs- und Renovierungskosten in Unterkünften für Asylbewerber und Flüchtlinge

RAT/096/2019

4.4

Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Kosten für Open-Air-Gelände

RAT/103/2019

4.5

Anfrage der FDP-Ratsfraktion: Planungsstand Glasmacherviertel

RAT/106/2019

4.6

Anfrage der FDP-Ratsfraktion: Dürreschäden in historischen Parkanlagen

RAT/105/2019

Die Anfrage unter den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5 und 4.6 werden aufgerufen und beantwortet.

4.7

Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Nutzung von Dienstwagen in der Stadtverwaltung und bei den städtischen Töchtern

RAT/122/2019

4.8

Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Sachstand Ratsbeschluss: „Integration Kreativräume und kulturelle Raumbedarfe in die Stadtplanung – am Tag und in der Nacht“

RAT/123/2019

4.9

Anfrage der Ratsfrau Opelt: „Klimanotstand“ und Dienstreiseverhalten des Oberbürgermeisters und seiner Verwaltung sowie der städtischen Tochterunternehmen oder: An ihren Taten sollt ihr sie messen!

RAT/119/2019

4.10

Anfrage der Ratsfrau Opelt: Shisha-Bar am Eisstadion Brehmplatz: Verdient die Stadt mit Kriminalität und Jugendgefährdung?

RAT/120/2019

4.11

Anfrage des Rats Herrn Maniera: Schäden durch Vandalismus und Graffiti

RAT/127/2019

4.12

Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Tour-de-France-Fiasko in Düsseldorf 2017

RAT/135/2019

4.13

Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Planungen für KAP 1

RAT/141/2019

4.14

Anfrage der Ratsfrau Krüger: Wasserqualität des Ostparkweihers

RAT/109/2019

4.15

Anfrage der Ratsfrau El Fassi: Schalltechnische Untersuchungen und 12 vollständig lärmsanierte Ortsdurchfahrten an Düsseldorfer Bahngleisen

RAT/111/2019

4.16

Anfrage der Ratsfrau Krüger: Unzulängliche Bürger-Kommunikation des Veterinäramts wegen der unter dem Dach des ISS-Domes eingesperrten Tauben

RAT/130/2019

– schriftliche Antwort –

4.17

Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke: Terrorabwehr-Sicherheitsauflagen der von Düsseldorfer Brauchtums- und Traditionsvereinen durchgeführten Veranstaltungen

RAT/131/2019

4.18

Anfrage der Ratsfrau El Fassi: Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz

RAT/140/2019

4.19

Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke: Energieverbrauch der Stadtverwaltung Düsseldorf

RAT/110/2019

Die Anfragen unter den Tagesordnungspunkten 4.7, 4.8, 4.9, 4.10, 4.11, 4.12, 4.13, 4.14, 4.15, 4.16, 4.17, 4.18 und 4.19 werden schriftlich beantwortet.

5

Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen

RAT/151/2019

6

Bericht aus der Kleinen Kommission Stadtbahnbau U81

RAT/152/2019

7

Bericht aus der Kleinen Kommission Rhein-Ruhr-Express (RRX)

RAT/155/2019

8

Bericht aus der Kleinen Kommission Smart City

RAT/153/2019

9

Bericht aus der Kleinen Kommission Schauspielhaus

RAT/154/2019

Die schriftlichen Berichte wurden vor der Sitzung verteilt. Ohne Aussprache werden die Berichte zur Kenntnis genommen.

10

Spendenaufwurf für Düsseldorfs Partnerpräfektur Chiba – „Düsseldorf hilft Chiba“

RAT/129/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt, der von verheerenden Taifunen betroffenen Partnerpräfektur Chiba eine finanzielle Hilfe in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Stadtkämmerin wird ermächtigt, den Betrag von 50.000 Euro überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

11

Bekanntgabe der genehmigten über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen – Haushaltsjahr 2019

RAT/093/2019

Ohne Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

12

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31.12.2016 – Bestätigung des Gesamtabchlusses

RPAU/002/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt bestätigt den Gesamtabschluss zum 31.12.2016 gemäß § 116 Absatz 9 Satz 2 GO NRW.

13

Tischtennis WM 2023

RAT/147/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, dass sich die Landeshauptstadt Düsseldorf gemeinsam mit dem Deutschen Tischtennis Bund (DTTB) als

Austragungsort für die Tischtennis WM 2023 bewirbt und die D.LIVE GmbH & Co. KG mit ihrer Marke Sportstadt Düsseldorf mit der Bewerbung zu beauftragen. Die Kosten der Veranstaltung in Höhe von 2,5 Millionen Euro (netto) werden über den Haushalt der Landeshauptstadt Düsseldorf in den Jahren 2022 (300.000 Euro) und 2023 (2,2 Millionen Euro) als Zuschuss an die D.LIVE GmbH & Co. KG zusätzlich bereitgestellt, wenn die Bewerbung Erfolg hat.

Sollte Deutschland und damit Düsseldorf nicht den Zuschlag für 2023 erhalten, gilt der Beschluss unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung auch für eine Bewerbung für eine Austragung der Weltmeisterschaft 2025. Die Bereitstellung des Zuschusses erfolgt dann analog in den Jahren 2024 und 2025 an die D.LIVE GmbH & Co. KG, wenn die Bewerbung erfolgreich ist.

14

Gebührenkalkulation Abfall für 2020

AÖE/016/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt die Gebührenkalkulation für die Abfallentsorgung für 2020.

15

30. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Abfallgebührensatzung)

AÖE/017/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die vorgelegte 30. Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Abfallgebührensatzung - AGS-) vom 15. Dezember 1994 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51 vom 24. Dezember 1994), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2018 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51/52 vom 29. Dezember 2018).

16

Gebührenkalkulation Straßenreinigung für 2020

AÖE/018/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt die Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung für 2020.

17

34. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf

AÖE/019/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die vorgelegte 34. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Straßenreinigungssatzung) vom 13. Dezember 1991 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51 vom 21. Dezember 1991), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2018 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51/52 vom 29. Dezember 2018).

18

Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Sondernutzungssatzung)

OVA/031/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die vorliegende Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Sondernutzungssatzung).

19

Neufestsetzung der Entgeltordnung des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes zum 01.01.2020

AÖE/020/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die beigefügte Neufassung der Entgeltordnung des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes zum 01.01.2020.

20

Neufestsetzung von Gebührentarifen zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 01.01.2020

AÖE/021/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die Satzung zur Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 24.11.2003 gemäß Anlage 1 dieser Vorlage einschließlich der Kalkulationsgrundlagen (Anlage 2 und Anlage 3) zum 01.01.2020.

21

Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans sowie Änderung der Gebührentarife zur Gebührensatzung über die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 15.12.2005
AÖE/025/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans vom 13.02.2014 mit einer Gültigkeit von fünf Jahren bis zum Jahr 2025 sowie die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 15.12.2005 sowie der Änderung der Gebührentarife, die Bestandteil dieser Satzung sind.

22

Änderungsordnung der Entgeltordnung für freiwillige Hilfeleistungen und Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 24.10.2016 sowie der Entgelte
AÖE/028/2019

Das Datum in der Satzung muss 28.11.2019 statt 19.12.2019 lauten. Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die Änderung der Entgeltordnung für freiwillige Hilfeleistungen und Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 24. Oktober 2016 sowie die Änderung der Entgelte, die Bestandteil dieser Entgeltordnung sind.

23

Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und über Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 24.10.2016 sowie der Änderung der Gebührentarife
AÖE/031/2019

Das Datum in der Satzung muss 28.11.2019 statt 19.12.2019 lauten. Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und über Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 24. Oktober 2016 sowie der Änderung der Gebührentarife, die Bestandteil dieser Satzung sind.

24

Änderung der Gebührensatzung für die Städtische Clara-Schumann-Musikschule

KUA/046/2019/1

24.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/170/2019

24.2

Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

RAT/178/2019

24.3

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/183/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 25 behandelt. Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen. Der Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird mehrheitlich angenommen, die Änderungsanträge der Ratsfraktion Die Linke sowie der CDU-Ratsfraktion werden mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Vorlage KUA/046/2019 in Verbindung mit Vorlage RAT/178/2019

Der Rat der Stadt beschließt die vorgelegte Änderung der Gebührensatzung für die Städtische Clara-Schumann-Musikschule **unter Berücksichtigung folgender Änderung:**

1) Soziale Staffelung

- Stufe 1: Düsselpass-Inhaberinnen und -Inhaber und Haushalte mit einem Brutto-Jahreseinkommen bis 50.000 Euro erhalten eine Ermäßigung der bisherigen Gebühren (beziehungsweise von Stufe 2) von **70 Prozent**
- Stufe 2: Die Höhe der Gebühren für Haushalte mit einem Brutto-Jahreseinkommen über 50.000 Euro bis 75.000 Euro bleibt unverändert
- Stufe 3: Die Höhe der Gebühren für Haushalte mit einem Brutto-Jahreseinkommen über 75.000 bis 100.000 Euro wird gegenüber den bisherigen Gebühren (beziehungsweise Stufe 2) um **15 Prozent** erhöht
- Stufe 4: Die Höhe der Gebühren für Haushalte mit einem Brutto-Jahreseinkommen über 100.000 Euro wird gegenüber den bisherigen Gebühren (beziehungsweise Stufe 2) um **33 Prozent** erhöht.

25

Entwicklungskonzept für die Städtische Clara-Schumann-Musikschule

KUA/045/2019/1

25.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/171/2019

25.2

Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

RAT/179/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 24 behandelt. Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage und der Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mehrheitlich angenommen. Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Vorlage KUA/045/2019/1 in Verbindung mit Vorlage RAT/179/2019

Der Rat der Stadt stimmt dem Musikschulkonzept für die Clara-Schumann-Musikschule mit den nachfolgenden Eckpunkten zu:

1. Es werden bis zu sechs weitere gebührenbefreite Musikkindergärten in Kooperation von CSM und Jugendamt eingerichtet.
2. Die Kooperationen mit weiterführenden Schulen werden (soweit Interesse bei diesen besteht) von Seiten der CSM aktiv ausgebaut.
3. Die CSM wird sich gemeinsam mit interessierten Düsseldorfer Grundschulen um Fördermittel der JeKits-Stiftung bemühen. Voraussetzung hierfür ist eine erneute Ausschreibung der Landesmittel.
4. Die Studienvorbereitende Ausbildung und Begabtenförderung werden an der CSM nach den aktuellen Grundsätzen des Verbands deutscher Musikschulen reformiert.
5. Zum Abbau der Warteliste setzt die CSM freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umfang von circa 200 Unterrichtsstunden pro Woche ein. Lehrkräfte, die weniger als 25 Prozent einer Vollzeitstelle unterrichten, werden deshalb zukünftig als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Vergütung der freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt 31 Euro pro 50 Minuten Unterricht. Der zusätzliche Mittelbedarf, der bei 200 Unterrichtsstunden nach Abzug der eingenommenen Unterrichtsgebühren circa 71.000,00 Euro pro Jahr beträgt, wird zusätzlich bereitgestellt (Produkt 2526301 Konto 52910000).
6. Die Öffentlichkeitsarbeit der CSM wird in Kooperation mit dem Presseamt durch eine eigene Microsite und einen eigenen Facebook-Account verbessert. Die Mittel für diese Maßnahme stehen im Produkt der CSM zur Verfügung.
7. Das im Rahmen des Musikschulkonzepts dargestellte erweiterte Unterrichtsangebot erfordert einen erhöhten Personalaufwand. Es werden 8,5 unbesetzte Stellen im Stellenplan der CSM wiederbesetzt (eine Bezirks- und eine Fachgruppenleitung, jeweils verknüpft mit Unterricht, und 6,5 Lehrerstellen).

8. An der CSM wird zusätzlich eine Stelle in der Verwaltung (TVöD 8) im Vorgriff auf den Stellenplan geschaffen und zeitnah besetzt für neue Aufgabengebiete, wie zum Beispiel stichprobenartige Einkommensprüfungen, Honorarabrechnungen, bessere Verwaltung Warteliste, neue Projekte etc.
9. Über eine mögliche Erweiterung der CSM am Standort Prinz-Georg-Straße 80 soll bis Ende 2021 eine Entscheidung getroffen werden, damit die beabsichtigte Unterstützung durch den Förderverein der CSM von circa 2 Mio. aufrecht erhalten werden kann.

Der Rat stimmt dem Musikschulkonzept für die Clara-Schumann-Musikschule mit den nachfolgenden **ergänzenden** Eckpunkten zu:

10. Es wird eine stadtweite Raumanalyse erstellt mit dem Ziel, Kapazitäten und Zeiten in Grundschulen, weiterführenden Schulen und anderen städtischen Räumen zu identifizieren und für die CSM zu nutzen.
11. Über die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes wird jährlich berichtet. Nach dem Schuljahr 2020/21 wird ein umfassender Zwischenstand erhoben, um insbesondere zu überprüfen:
 - ob das Angebot der CSM mit den insgesamt steigenden Schüler*innenzahlen mitwächst und ob die Warteliste nachhaltig reduziert werden kann
 - wie erfolgreich die Kooperationen mit Kindertagesstätten, Offenem Ganztage und Schulen ausgebaut werden können
 - ob mehr Kinder aus finanziell schwachen Elternhäusern erreicht werden

Darauf aufbauend schlägt die Verwaltung die gegebenenfalls nötigen Änderungen und Ergänzungen zum Entwicklungskonzept vor.

26

Neufassung der Honorarordnung für Veranstaltungen der Volkshochschule Düsseldorf

SCHUA/013/2019

26.1

Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/163/2019

Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage sowie der Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Vorlage SCHUA/013/2019 in Verbindung mit Vorlage RAT/163/2019

Der Rat der Stadt beschließt die beigefügte Neufassung der Honorarordnung für Veranstaltungen der Volkshochschule Düsseldorf.

Die Verwaltung informiert den Schulausschuss spätestens vor der Beschlussfassung zum Etat 2022 und hiernach alle zwei Jahre über die Entwicklung der Honorarstruktur sowie die Angemessenheit der Honorare und empfiehlt ihm gegebenenfalls Anpassungen der Honorarordnung.

27

Deutsche Oper am Rhein: Erneuerung Inspizientenanlage und Bühnenwagen – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

KUA/020/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt zur Aufrechterhaltung des Betriebes die Ausführung und Finanzierung der vorgezogenen Maßnahmen

- Erneuerung Inspizientenanlage
- Erneuerung Bühnenwagen

am Standort Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 16a.

Über die bereits für die Planung bis zum Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss zur Verfügung gestellten 167.000 Euro brutto hinaus werden für die Baumaßnahme Mittel in Höhe von 4.140.000 Euro brutto benötigt. Davon sind 104.000 Euro brutto überplanmäßig für das Jahr 2019 und 4.026.011 Euro brutto für das Jahr 2020 beim Produkt 2526101, Maßnahme 790000396, Konto 78310000 bereit zu stellen.

28

Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses des Erweiterungsneubaus Theodor-Andresen- und Franz-Marc-Förderschulen, Lohbachweg 16 bis 18

SCHUA/018/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes E2erweiterungsmodulbau für die Theodor-Andresen- und Franz-Marc-Förderschulen“.

29

Radwegeplanung Franklinbrücke/Rethelstraße – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

OVA/025/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes „ Radwegeplanung Franklinbrücke/Rethelstraße“ mit Gesamtkosten in Höhe von 1.173.000 Euro (brutto).

30

Unterrather Straße, Klink 2. Bauabschnitt – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

OVA/046/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes „Unterrather Straße – Klink 2. Bauabschnitt“ mit Gesamtkosten in Höhe von 1.088.000 Euro (brutto).

31

Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Straße 21, Stadtbezirk 10 – Umbau und Sanierung – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

JHA/042/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes „Umbau und Sanierung der Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Straße 21“ mit Gesamtkosten in Höhe von 5.169.100 Euro (brutto) unabhängig von der Zuschussgewährung Dritter.

Des Weiteren beschließt der Rat der Stadt Düsseldorf die Neuschaffung von fünf unbefristeten Stellen sowie deren Besetzung im Vorgriff auf den Stellenplan mit zusätzlichen Kosten von 283.300 Euro jährlich. Im gleichen Umfang wird ab dem Jahr 2020 das Personalkostenbudget zugunsten des Produktes 3131540 – Bürgerhäuser – erhöht.

32

Neubau des Technischen Verwaltungsgebäudes (TVG) – 2. Bedarfsbeschluss

BAU/003/2019

32.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/172/2019

32.2

Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

RAT/180/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage zurückgestellt. Der Änderungsantrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird mehrheitlich angenommen. Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke wird nicht abgestimmt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt bekräftigt seinen Beschluss, das Technische Verwaltungsgebäude (TVG) an einem neuen Standort neu zu errichten. Die möglichen Grundstücke Moskauer Straße und südlich Auf'm Tetelberg sind beide grundsätzlich gut geeignet und haben jeweils Vor- und Nachteile.

Die Bedeutung des Projektes für die Stadtverwaltung und die Mitarbeiter*innen sowie das voraussichtliche Investitionsvolumen verlangen nach einer fundierten Diskussion und Entscheidung. Daher beauftragt der Rat die Verwaltung, im Januar 2020 ein Treffen mit Vertreter*innen der Fraktionen, der Verwaltung und des Personalrats zu organisieren. Ziel ist der inhaltliche Austausch über die Vor- und Nachteile der Alternativen und eine anschließend möglichst breit getragene Entscheidung in der Ratssitzung im Februar 2020.

33

Bauantrag Mercedesstraße 2, 2a

APS/019/2019

33.1

Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke

RAT/173/2019

Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage sowie der mündliche Ergänzungsvorschlag von Ratsherrn Knäpper (SPD) einstimmig angenommen. Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt stimmt den im Rahmen der veränderten Ausführung zur Baugenehmigung vom 26.06.2017 beantragten Befreiungen Nummer 1, 2 und 5 von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes als Bestandteil des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/008 – Wohnhochhaus Mercedesstraße (Upper Nord Tower) – und dem Abschluss des 1. Ergänzungsvertrages zum abgeschlossenen Durchführungsvertrag vom 29.11.2016 mit der Vorhabenträgerin mit den in der Sachdarstellung aufgeführten wesentlichen Inhalten zu. Den beantragten Nummern 3 und 4 stimmt der Rat der Stadt nicht zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, im oben genannten Ergänzungsvertrag eine Pönalisierung der Nichteinhaltung der Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes vorzusehen.

34

Garath 2.0 – Den Wandel gestalten, Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln

APS/008/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln für die Umgestaltung von privaten „halböffentlichen“ Grün- und Freiflächen sowie von Fassaden und zur Begrünung von Dächern im Programmgebiet der Sozialen Stadt Düsseldorf-Garath.

35

Gründung einer städtischen Mobilitätsgesellschaft

RAT/112/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf (LHD) beschließt die Gründung einer städtischen Mobilitätsgesellschaft, um ein effizientes und emissionsarmes Mobilitätsangebot als einer der zentralen Bausteine der Düsseldorfer Verkehrswende bereitzustellen und auszubauen.
2. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro. Am Stammkapital wird die LHD mit 100 Prozent beteiligt.
3. Die zur Einzahlung des Stammkapitals der Gesellschaft erforderlichen investiven Mittel werden über das Veränderungsverzeichnis zum Haushalt 2020 angemeldet. Der städtische Zuschuss an die Gesellschaft richtet sich nach dem zu erstellenden Wirtschaftsplan. Über das Veränderungsverzeichnis ist im städtischen Ergebnisplan 2020 ein voraussichtlicher Bedarf von 770.000 Euro berücksichtigt.

36

**Richtlinien für die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum
– Anpassung der Richtlinien**

AWM/011/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat beschließt die geänderten „Richtlinien für die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum“.

37

Strategischer Ausbau des SAP-Systems in der zentralen Verwaltung sowie der Führungs-und Steuerungsebene

POA/005/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

1. Der Rat beschließt die Einführung eines einheitlichen Enterprise-Resource Planning Systems (ERP) auf Basis von SAP-Produkten und stellt die benötigten Finanzmittel im Produkt 1111120/ Zeile 13/ Konto 52910000 bereit

38

Errichtung der „Giersiepen Stiftung“

RAT/102/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt mit besonderem Dank die von Frau Erika Giersiepen angetragene Treuhandschaft für die unselbstständige „Giersiepen Stiftung“ an.

39

Integration der Laborkooperation Düsseldorf/Mettmann für die Untersuchung amtlicher Lebensmittelproben in das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW)

AUS/025/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrates, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf neben dem Kreis Mettmann zum 01.01.2020 in die Trägerschaft des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) als Anstalt des öffentlichen Rechts eintritt. Rechtliche Grundlage ist die Verordnung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MULNV) zur Errichtung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes vom 20.12.2007.

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt,

1. dass die zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Kreis Mettmann abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Durchführung von Lebensmitteluntersuchungen ¹ zum 31.12.2021 im gegenseitigen Einvernehmen aufgehoben wird.
2. dass die zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und dem Kreis Kleve ² und die zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und dem Kreis Viersen ³ abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen über die gemeinsame Durchführung von Lebensmitteluntersuchungen für die Kreise Kleve und Viersen zum 31.12.2020 gekündigt werden.

¹ öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf über die Zusammenarbeit des Lebensmittelüberwachungs- und chemischen Untersuchungsamtes des Kreises Mettmann und des Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsamtes der Stadt Düsseldorf

² öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und dem Kreis Kleve über die Untersuchung und Begutachtung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika für den Kreis Kleve

³ öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und dem Kreis Viersen über die Untersuchung und Begutachtung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika für den Kreis Viersen

3. dass die zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Kreis Mettmann, dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Mönchengladbach abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Durchführung von Lebensmitteluntersuchungen für den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Mönchengladbach ⁴ zum 31.12.2021 gekündigt werden.

40

Integration der Laborkooperation Düsseldorf/Mettmann für die Untersuchung amtlicher Lebensmittelproben in das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) – Vertretung Verwaltungsrat

AUS/030/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die Entsendung von Frau Beigeordneter Stulgies in den Verwaltungsrat des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) in Vertretung für Herrn Oberbürgermeister Geisel als Hauptverwaltungsbeamten.

41

Konzept 2035 – Pfad zur Erreichung der Klimaneutralität

RAT/115/2019

41.1

Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda

RAT/177/2019

41.2

Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

RAT/181/2019

Nach Aussprache werden die Beschlussvorlage und der Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mehrheitlich angenommen. Der Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda wird nicht abgestimmt.

Beschlussdarstellung:

Vorlage RAT/115/2019 in Verbindung mit Vorlage RAT/181/2019

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf stimmt dem Pfad zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2035 **mit unten stehenden Änderungen** zu und **beauftragt die Verwaltung**, dessen Umsetzung **unmittelbar zu beginnen**.

Die benötigten zusätzlichen Haushaltsmittel und Stellen werden für folgende Maßnahmen noch zum Haushaltsplan 2020 beraten:

⁴ öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Kreis Mettmann, dem Kreis Neuss und der Stadt Mönchengladbach über die Untersuchung und Begutachtung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika für den Kreis Neuss und die Stadt Mönchengladbach

- **Ausweitung des Förderprogramms „Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten“, und Einbeziehung von rein gewerblichen Gebäuden, Ausbau der Beratung und Bewerbung (S. 3)**
- **Einführung einer frühzeitigen Investorenberatung „Energie- und klimabewusstes Bauen“ und Vorgaben zu Klimaschutz und Klimaanpassung in Bebauungspläne (S. 4)**
- **Energiesparberatung für einkommensschwache Haushalte ausweiten**
- **Maßnahmen im städtischen Gebäudebestand (S. 7):**
 - **Maßnahmen zur Minderung des Wärmeverbrauchs**
 - **Einsatz von Solaranlagen zur Stromeigennutzung und beschleunigte Umstellung der Beleuchtung auf LED**

Die Veränderungen werden dem Haupt- und Finanzausschuss am 09.12.2019 vorgelegt und über das Veränderungsverzeichnis in den Haushaltsplan sowie den Stellenplan aufgenommen.

Darüber hinaus beauftragt der Rat die Verwaltung, im ersten Halbjahr 2020

- **den Ausbau von Radhauptnetz, Radschnellwegen und Radabstellplätzen (S. 6) zu beschleunigen und hierfür auch geeignete organisatorische Veränderungen vorzuschlagen.**
- **einen Grundsatzbeschluss zur Beschaffung von Ökostrom für alle städtischen Einrichtungen (S. 6) vorzulegen**
- **die 20 energetisch schlechtesten Standorte im städtischen Gebäudebestand zu identifizieren (S. 7) und einen Sammelbeschluss zur Sanierung vorzulegen, sofern eine langfristige Weiternutzung der Gebäude sichergestellt ist.**

In der Sachdarstellung der Verwaltungsvorlage werden folgende Abschnitte gestrichen:

- **Seite 3, vierter Absatz: „Diese Quote ist für andere Stadtgebiete nicht erreichbar, so dass die Ausweitung des Anschluss- und Benutzungszwangs im Innenstadtbereich gemeinsam mit den Stadtwerken zu prüfen ist.“**
- **Seite 5, fünfter Absatz: „der Umweltspuren,“**
- **Seite 5, letzter Absatz: „Sollte sich herausstellen, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen, muss der Rat über die Umsetzung von stark einschränkenden Maßnahmen, wie zum Beispiel einer City-Maut oder der autofreien Innenstadt entscheiden. Hierfür müsste allerdings zunächst durch Bund und Land die erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden.“**

42

Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium und Schloß-Gymnasium Benrath – Ausstieg aus dem gebundenen Ganztags

SCHUA/026/2019/1

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt die in der Anlage beigefügten Konzepte zustimmend zur Kenntnis und beschließt darauf basierend die nachfolgenden schulorganisatorischen Änderungsmaßnahmen:

1. **Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium**, Brucknerstraße 19, 40593 Düsseldorf, Schulnummer. 164355
Ausstieg aus dem gebundenen Ganztags, sukzessive beginnend mit Klasse 5 ab dem Schuljahr 2020/2021
2. **Schloß-Gymnasium Benrath**, Hospitalstraße 45, 40597 Düsseldorf, Schulnummer. 164342
Ausstieg aus dem gebundenen Ganztags, sukzessive beginnend mit Klasse 5 ab dem Schuljahr 2020/2021

Der Rat verbindet mit seiner Zustimmung die folgenden Erwartungen an die Schulen:

- Die in den Konzepten dargelegten alternativen Betreuungsangebote werden dauerhaft durchgeführt.
- Die dafür erhobenen Elternbeiträge bewegen sich auch in Zukunft in einem sozial verträglichen Maße, das sich an den Beitragssätzen vergleichbarer Betreuungsangebote orientiert und eine vergleichbare Regelung für Düsselpass-Inhaber*innen vorsieht.
- Das Betreuungsangebot am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium soll – wie bisher auch – allen Schüler*innen der SEK I offen stehen und nicht nur den Kindern in der Erprobungsstufe. Mindestens bis zur 9. Klasse soll allen Schüler*innen, die dies wünschen, eine warme Mahlzeit ermöglicht werden.
- Die Verwaltung wird gebeten, die im Rahmen der Wiedereinführung des neunjährigen Bildungsganges an Gymnasien (G9) für das Städtische Gymnasium Koblenzer Straße bereits beschlossenen Ausbau- und Erweiterungsmaßnahmen (SOM VII) prioritär, zeitnah, angemessen und bedarfsgerecht umzusetzen, um dem voraussichtlich weiter steigenden Nutzungsdruck auf den Standort als bald einziges Gymnasium im Düsseldorfer Süden mit gebundenen Ganztags, zu entsprechen.

43

Beschlusskontrolle des Rates

RAT/134/2019

Ohne Aussprache wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

44

Verwaltungsrat der Stadtparkasse Düsseldorf – Wahl des/der Vorsitzenden und der Mitglieder – Ersatzwahlen

RAT/138/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt wählt für den Rest seiner laufenden Amtszeit

1. Ratsherrn Markus Raub
anstelle von
Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel
zum vorsitzenden Mitglied des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse
Düsseldorf,
2. aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates
Ratsfrau Helga Leibauer
anstelle von
Ratsherrn Markus Raub
zur 2. Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds des Verwaltungsrates,
3. in einem Wahlgang
als sachkundiges Mitglied
Herrn Prof. Dr. Justus Haucap
anstelle von
Ratsherrn Markus Raub
und
als Dienstkräfte der Stadtsparkasse Düsseldorf aus einem Vorschlag der
Personalversammlung
zum 01.12.2019
Herrn Gerd Lindemann
anstelle von Frau Klaudia Dewenter-Näckel
zum 01.02.2020
Herrn Ludger Hogenkamp
anstelle von Herrn Gerd Lindemann
in den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Düsseldorf,
4. in einem Wahlgang
als persönliche Stellvertretungen der Dienstkräfte der Stadtsparkasse
Düsseldorf aus einem Vorschlag der Personalversammlung
zum 01.12.2019
Herrn Peter Matzpreiksch
als persönliches stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied
Gerd Lindemann
zum 01.02.2020
Herrn Rafaelo Morgenbrodt als persönliches stellvertretendes Mitglied für das
ordentliche Mitglied Dr. Daniel Tiwisina

in den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Düsseldorf.

45

Umbesetzung in der Kunstkommission

KUA/048/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beruft gemäß § 6 Abs. 1 u. 2 der „Richtlinien der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum“ für die restliche Dauer der Wahlperiode des Stadtrates, das heißt bis zum 31.10.2020, als Mitglied für die Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler das Bürgermitglied Herrn Wolfgang Brüggmann anstelle von Frau Ulrike Park in die Kunstkommission Düsseldorf.

46

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Unterbacher See – Ersatzbestellung

RAT/116/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt bestellt für den Rest der laufenden Wahlperiode des Rates

Frau Eva Kulot anstelle von Herrn Pascal Heithorn

zum ordentlichen Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Unterbacher See.

47

Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

RAT/137/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt wählt für folgende Ausschüsse Nachfolger/-innen für folgende Ausschussmitglieder:

Ordnungs- und Verkehrsausschuss:

2. Stellvertretung

anstelle von

Neubaur, Mona

Klawonn, Thilo

Bündnis 90/Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen

Personal- und Organisationsausschuss:

1. Stellvertretung

anstelle von

Autmeyer, Konstantin

Pereira Fernandes, Sarah

Tierschutz Freie Wähler

Tierschutz Freie Wähler

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung:

1. Stellvertretung

anstelle von

Malerba, Andrea

Schulz, Frank

Bündnis 90/Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen

48

B-Plan-Verfahren Nr. 08/002 – Nördlich Gerresheimer Landstraße

APS/021/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt die städtebauliche Planungsmaßnahme gemäß Vorlage APS/021/2019.

49

Antrag der Bezirksvertretung 1: Umbenennung des E.ON-Platzes in Emilie-Preyer-Platz (überfraktioneller Antrag)

BV1/033/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgende Umbenennung vorzunehmen: Den E.ON-Platz in Emilie-Preyer-Platz.

50

Anträge

50.1

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Chance für ein „Haus der Kulturen“ jetzt nutzen

RAT/069/2019 (Restant)

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 50.5 behandelt. Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung,

- das Nutzungskonzept für ein „Haus der Kulturen“ am Standort Münsterstraße 446 unter Beteiligung der Migrantenorganisationen und den zuständigen Gremien weiter zu konkretisieren, insbesondere hinsichtlich Trägerstruktur, Nutzer*innen, inhaltlicher Ausgestaltung und daraus resultierenden räumlichen Anforderungen.
- ein Finanzierungskonzept für die daraus folgenden Betriebs- und Unterhaltungskosten, sowie die Personalkosten unter Einbezug der zukünftigen Nutzer*innen, der Möglichkeiten von Sponsoring etc. zu erarbeiten.

- im Rahmen eines Förderprogramms, zum Beispiel Städtebauförderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ einen Antrag zu stellen mit dem Ziel, im Gebäude der Münsterstraße 446 ein „Haus der Kulturen“ aufzubauen.

50.2

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Düsseldorfer Offensive für den ÖPNV

RAT/070/2019 (Restant)

50.2.1

Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/175/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit den Tagesordnungspunkten 50.7, 50.10 und 50.12 behandelt. Nach Aussprache wird der Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mehrheitlich angenommen. Der Ergänzungsantrag der CDU wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussdarstellung:

Die Verkehrswende stellt eine attraktive und wachsende Stadt wie Düsseldorf weiter vor große Herausforderungen. Deshalb darf Politik in ihren Anstrengungen, die sie seit 2014 in Angriff genommen und damit schon einiges bewirkt hat, nicht nachlassen. Deshalb bekräftigt der Rat seinen Willen zu weiteren wichtigen und dringenden Maßnahmen.

Der Rat unterstützt die Initiativen der Verwaltung, gemeinsam mit den Nachbarkommunen erhebliche zusätzliche Park & Ride-Möglichkeiten und Umsteigeplätze für Fahrgemeinschaften zu schaffen. Er beauftragt die Verwaltung, die bisherigen Bemühungen zu intensivieren und Projekte auch in nachbarschaftlicher Kooperation zu initiieren.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auch auf Düsseldorfer Stadtgebiet erhebliche zusätzliche Kapazitäten für Park & Ride und für Fahrgemeinschaften zu prüfen. Bedarfsbeschlüsse für neue Anlagen sollen schnellstmöglich vorgelegt werden, so dass die Planungsaufträge kurzfristig vergeben werden können. Hierzu wird bis Ende 2019 ein Bericht vorgelegt.

Der Rat will einen weiteren und stärkeren Ausbau des ÖPNV-Angebots. Er bittet die Gesellschafter-Vertreter*innen sowie die städtischen Vertreter*innen im Aufsichtsrat der Rheinbahn

a) kurzfristig Beschlüsse für die Anschaffung zusätzlicher Stadtbahn- und Straßenbahnwagen zu fassen - über die bisherigen Vergaben und Optionen hinaus.

b) kurzfristig Beschlüsse für die Planung und Errichtung eines zusätzlichen Betriebshofes zu fassen.

Er beauftragt die Verwaltung und die Rheinbahn

a) über die entsprechenden Beschlüsse und ihre Umsetzung zu berichten.

b) ein Konzept für die stufenweise Ausweitung des Angebots zu erarbeiten:

- auf den bestehenden Strecken und Linien sowie durch neue Strecken und Linien.

- in einem partizipativen Prozess unter Beteiligung der Bürger*innen, der Fahrgäste, der Interessenvertreter und Verbände sowie der Politik (Bezirksvertretungen sowie Rat).

Der Rat spricht sich weiterhin dafür aus:

- die Optimierung der Ampelschaltungen zur Beschleunigung des ÖPNV weiter mit hohem Tempo zu verfolgen.
- die zusätzlichen „On-Demand“ Angebote der Rheinbahn schnellstmöglich zu starten und ab dem Start fortlaufend zu evaluieren und weiterzuentwickeln.
- zügig Mobilitätsstationen (Shared Mobility) zu erstellen.
- die Voraussetzungen für privat betriebene Wassertaxis auf dem Rhein zu schaffen.
- den Bau der U81 voranzutreiben und die weiteren Bauabschnitte 2 (Rheinquerung) und 3 (Flughafen Terminal bis Flughafen Fernbahnhof) parallel zu planen.
- bei den großen Arbeitgebern der Stadt für ein stärkeres betriebliches Mobilitätsmanagement zu werben – beispielsweise durch Shuttle-Bussysteme, Unternehmensübergreifende Portale für Fahrgemeinschaften, Anreize und Infrastruktur für Fahrrad-Pendler*innen und das Ermöglichen von Home Office.

50.3

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP:

Finanzierung von stop mutilation e. V.

RAT/071/2019 (Restant)

– nicht behandelt –

50.4

Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen: Förderung des Radtourismus in Düsseldorf

RAT/072/2019 (Restant)

50.4.1

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

RAT/085/2019 (Restant)

– nicht behandelt –

50.5

Antrag der CDU-Ratsfraktion: Kein Haus der Kulturen in Mörsenbroich ohne Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort

RAT/097/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 50.1 behandelt. Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

50.6

Antrag der CDU-Ratsfraktion: „Videoguide Düsseldorf“ für Tourismus-Marketing nutzen

RAT/098/2019

– nicht behandelt –

50.7

Antrag der FDP-Ratsfraktion: Verkehrsversuch Umweltspuren umgehend beenden

RAT/118/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit den Tagesordnungspunkten 50.2, 50.10 und 50.12 behandelt. Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

50.8

Antrag der FDP-Ratsfraktion: Zugang zum Tour-de-France-Vertrag für alle Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger öffnen

RAT/126/2019

– nicht behandelt –

50.9

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Kein Neujahrsempfang für konsularische VertreterInnen der Türkei

RAT/132/2019

– nicht behandelt –

50.10

Antrag der CDU-Ratsfraktion: „Umweltspuren“: Versuch sofort abbrechen und beauftragte alternative Verkehrsmaßnahmen umsetzen

RAT/143/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit den Tagesordnungspunkten 50.2, 50.7 und 50.12 behandelt. Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

50.11

Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Respekt für Rettende, Helfende und Personen mit öffentlichen Aufgaben

RAT/144/2019

– nicht behandelt –

50.12

Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen: Freigabe des Standstreifens der A 46

RAT/145/2019

50.12.1

Ergänzungsantrag des Rats Herrn Grenda

RAT/182/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit den Tagesordnungspunkten 50.2, 50.7 und 50.10 behandelt. Nach Aussprache wird der Antrag der Ratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich angenommen. Der Ergänzungsantrag des Rats Herrn Grenda wird nicht abgestimmt.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf fordert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und den zuständigen Bundesminister Andreas Scheuer (CSU) auf, zu prüfen, wie der rechte Fahrstreifen der BAB 46 zwischen dem Hildener Kreuz und dem Ende der Anschlussstelle Bilk in den Spitzenzeiten (mindestens 06.30 bis 10.00 Uhr) für Busse, Taxen, Elektroautos und Fahrgemeinschaften reserviert werden kann. Alternativ ist mindestens die Freigabe des Standstreifens für Linienbusse auf Autobahnen im Düsseldorfer Stadtgebiet zu erlauben, hierbei besitzt die Standstreifenfreigabe der BAB 46 höchste Priorität.

Darüber hinaus fordert der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (VM NRW) und den zuständigen Landesminister Hendrik Wüst (CDU) auf, die Düsseldorfer Bemühungen auf Bundesebene zu unterstützen.

50.13

Antrag der CDU-Ratsfraktion: Unterstützung des Brauchtums in Düsseldorf

RAT/146/2019

– nicht behandelt –

51

Konzept zur Internationalisierung www.duesseldorf.de

RAT/159/2019

51.1

Änderungsantrag des Rats Herrn Grenda

RAT/176/2019

Die Beschlussvorlage sowie Änderungsantrag werden beim Tagesordnungspunkt Anerkennung der Tagesordnung in den Personal- und Organisationsausschuss verwiesen.

52

Ergänzung der Vergütungsregelung des § 6 (12) der Richtlinie Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum

KUA/015/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussdarstellung:

Der Rat der Stadt beschließt in Ergänzung zum § 6 Abs. 12 der Richtlinien Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum vom 18.05.2017 die Vergütungsregelung für freischaffende Kunstfachleute wie folgt zu regeln:

§ 6 Zusammensetzung und Amtszeit der Kunstkommission

(12) Die Vertreter*innen der Berufsgruppen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Sie bestimmt sich grundsätzlich entsprechend der Entschädigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Vergütung von Sitzungen der Kunstkommission für freischaffende Kunstfachleute erfolgt auf Basis der „Richtlinie für Planungswettbewerbe“ (RPW 2013) des Bundesbauministeriums und in Anlehnung an dem Blatt für Aufwandsentschädigungen für Preisrichter in Wettbewerben der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wie folgt:

Sitzungen bis zu 3 Stunden Dauer	
aus Nordrhein-Westfalen	140,00 Euro (netto)
außerhalb von Nordrhein-Westfalen	350,00 Euro (netto)

Die Vorsitzende beziehungsweise der Vorsitzende erhält zusätzlich 100,00 Euro (netto) je Sitzung, im Fall der Abwesenheit ihre/seine Vertretung.

Für jede volle Stunde über 3 Stunden Sitzungsdauer hinaus sind 35 Euro/Stunde (netto) zu vergüten. Für sonstige Zuarbeiten sind ebenfalls 35 Euro/Stunde (netto) zu vergüten. Sonstige Zuarbeiten bedürfen eines Beschlusses der Kunstkommission. Sie sind durch die Geschäftsstelle zu beauftragen und gegen nachvollziehbaren und plausiblen Aufwandsnachweis abzurechnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge einer Änderung der Richtlinien diese Regelung zu berücksichtigen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22.17 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Ratssitzung